

wahl vornehmen. Wir werden uns das gut überlegen. Als weiteren stellvertretenden Vorsitzenden der Partei schlagen wir den Ministerpräsidenten Hans Modrow vor. Er hat sein Einverständnis erklärt. Wir haben uns das hin und her überlegt. Einerseits sollten wir ihn nicht zu sehr für die Partei vereinnahmen, weil er der Ministerpräsident des Volkes ist, andererseits vertritt er nun einmal die SED in der Regierung.

Und da gehört es sich eigentlich, daß er auch stellvertretender Vorsitzender, wenn nicht sogar Vorsitzender, wird. Wenn ihr damit einverstanden seid, dann bitte ich um das Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall.

Als weiteren stellvertretenden Vorsitzenden und Leiter der Kommission Organisation und Parteileben schlagen wir Genossen Wolfgang Pohl vor. So wollen wir das jetzt nennen, vom Wort „Kaderarbeit“ wollen wir uns gern verabschieden, aus vielen Gründen. Ich unterbreite einfach diesen Vorschlag. Gibt es dazu Anfragen, Bemerkungen? Vielleicht eine kurze Vorstellung?

**Wolfgang Pohl:** Ich bin 49 Jahre alt, seit 28 Jahren mit derselben Frau verheiratet, 29 Jahre im Staatsapparat und im Parteiapparat gewesen, 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg, von Hause aus Jurist und Gesellschaftswissenschaftler, von der Herkunft her ein Fischkopf aus Wismar. Und jetzt in Magdeburg seit gut 30 Jahren in der Partei tätig, im Rat vorher als stellvertretender Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg.

**Gregor Gysi:** Der Genosse Pohl hat mich einfach überzeugt, weil er in eine Parteiversammlung der Mitarbeiter des ZK gegangen ist, in eine Atmosphäre, die wirklich nicht einfach war. Und er ist dort so ausgezeichnet angekommen, wenn die hätten wählen können, wäre er an dem Tag noch zum Generalsekretär gewählt worden. Das will in der gegenwärtigen Situation was besagen. Der Apparat ist ja auch gespalten. Da habe ich mir gesagt, wir brauchen jemanden für die inneren Strukturen, und so ist der Vorschlag zustande gekommen.

Gibt es weitere Anfragen? – Wenn das nicht der Fall ist, bitte ich auch um Abstimmung. Wer für den Genossen Pohl als stellvertretender Vorsitzender ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall, er ist einstimmig gewählt.

Wie gesagt, den vierten Vorsitzenden lassen wir offen. Die Kommission Bildungs- und Schulpolitik und die Kommission Medien- und Pressepolitik wollten wir zusammenziehen und können auch sagen, Medien und Presse, wir haben Bildung und Kultur gesagt. Bei Medien und Presse ist unser Vorschlag der Genosse Lothar Bisky, der heute in der Redaktionskommission sich sehr tapfer bewährt hat. Gibt es Anfragen? – Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall.

Als Leiter der Kommission Kultur- und Wissenschaftspolitik, so nennen wir das jetzt, schlagen wir den Genossen Höpcke vor. Er ist derjenige von uns, der auf diesem Gebiet die meisten Erfahrungen hat. Gibt es Anfragen an ihn? Er galt